

HCL verschenkt Sieg

Hockey-Herren mit unglücklicher Niederlage in Kreuznach und mit Sieg über Mainz

Kreuznach/Mainz – (shs) In der 1. Hallenhockey-Regionalliga verspielen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg einen fast schon sichergeglaubten Sieg gegen den Kreuznacher HC und unterliegen mit 8:9 (6:3). Tags zuvor setzten sich die Schwaben nach einer souveränen Leistung mit 9:6 (3:3) gegen den TSV Schott Mainz durch.

Lange Gesichter beim HC Ludwigsburg. Beim Kreuznacher HC gab der HCL eine komfortable 7:3-Führung noch aus der Hand und verlor noch mit 8:9.

Nach einer starken ersten Halbzeit lagen die Barockstädter gegen den bis dahin überforderten KHC mit 6:3 in Front. Als Michael Josek direkt nach der Pause auf 7:3 erhöhte, schien der Drops gelutscht. Doch die Gastgeber kämpften sich zurück ins Spiel. Plötzlich fanden die Rothemden in der Defensive kein Mittel mehr gegen die taktisch neuausgerichteten Kreuznacher. Nach sechs Kreuznacher Toren in Folge, lag der HCL kurz vor Schluss mit 7:9 im Hintertreffen. Allerdings waren die Rothemden in der zweiten Hälfte nicht chancenlos. Doch durch den Lauf des KHC verunsichert, versagten den HCL-Stürmern gleich dreimal freistehend vor dem leeren Tor die Nerven. Raphael Schmidt konnte zwar kurz vor Ende der Partie noch auf 8:9 verkürzen, doch auch die letzte HCL-Möglichkeit zehn Sekunden vor Abpfiff wurde leichtfertig vergeben. „Respekt und Glückwunsch an der KHC. Aber dieses Spiel dürfen wir auf keinen Fall so leichtfertig herschenken“, so ein sichtlich angefressener HCL-Trainer Schmidt.

Tags zuvor konnten die Schwaben ihre Starke Leistung mit einem 9:6-Erfolg in Mainz belohnen. Der TSV Schott Mainz fand im gesamten Spiel kein Mittel gegen die gutorganisierten und stets gefährlichen Ludwigsburger. Die Gastgeber kamen nur durch Standardsituationen zu Toren. Auch als Mainz am Ende einen sechsten Feldspieler für den Torwart einwechselte, behielt der HCL einen kühlen Kopf und erspielte sich verdient die ersten drei Saisonpunkte. „Das war eine starke Leistung meiner Mannschaft. Man sieht deutliche Fortschritte. Darauf wollen wir aufbauen und weiterarbeiten“, so Schmidt.

Der HCL: Kolb, Kniebühler, Mayer, von Graevenitz (1), Fuchß, Raphael (4) und Severin (3) Schmidt, Wörz (2), Dieterich (1), Ortwein (2), Koffler (1), Josek (3)

Damen mit glücklichem Auswärtserfolg

Die Damen des Hockey Club Ludwigsburg setzen sich im Lokalderby gegen den TSV Ludwigsburg mit 6:5 durch und übernehmen so zumindest für eine Woche die Tabellenführung in der Oberliga Baden-Württemberg.

In einem über weite Strecken sehr zerfahrenem Spiel, konnte der HCL erst in der letzten Spielminute den entscheidenden Treffer zum 5:6 Auswärtserfolg markieren.

"Wir hätten das Spiel heute auch verlieren können", so ein erleichterter HCL-Trainer Sascha Stanojevic nach dem Schlusspfiff. „Wir waren in vielen Phasen zu hektisch und umständlich. Heute war der Kampf und der große Einsatz der Schlüssel des Erfolgs", so Stanojevic weiter.

Für den HCL: Schöller; Happes; Schmidt-Sandte; Hofmann; Schmitt I (1); Schmid; Dorda (2); Pillkann (1); Neibauer (2); Madzari.

